

Niederschrift 18. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 21.09.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:47 Uhr
Ort, Raum:	Raum "Rieseberg" der Stadtverwaltung Gardelegen, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Herr Thomas Genz

Herr Steffen Rötz

Herr Reinhard Hapke

Herr Nico Macht

Herr Jörg Marten

Herr Frank Roßband

Herr Rüdiger Wolf

Herr Rudi Wolski

in Vertretung für Stadtrat Kutz

Sachkundige Einwohner:

Herr Hartmut Schrader-Bölsche

Verwaltung:

Frau Zepig, Bürgermeisterin

Herr Machalz, FBL Zentrale Dienste und Finanzen

Frau Dietrich-Beckers, FDL Zentrale Dienste und
Finanzen

Frau Gruhn MA Zentrale Dienste und Finanzen

Frau Schneider, MA Baudienstleistungen

Presse:

Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme

Frau Weißbach, Redaktion der Altmark-Zeitung

Abwesend:

Herr Marko Kutz

entschuldigt

Herr Christian Glatz

entschuldigt

Herr Jan Dittrich

entschuldigt

Herr Günter Hoop

unentschuldigt

Herr Detlef Reps

unentschuldigt

Herr Oliver Teßmer

unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 17.08.2016
- 4 Satzung zur Festlegung des Beitragssatzes der Investitionsaufwendungen 2013 (wiederkehrender Straßenausbaubeitrag, Hansestadt Gardelegen, Abrechnungseinheit Verkehrsanlagen im Wohngebiet Ost)
Vorlage: 233/19/16

- 5 Information zu aktuellen Themen durch den Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen
- 6 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Genz, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Als fehlendes Mitglied wird Stadtrat Kutz festgestellt, er wird durch Stadtrat Wolski vertreten. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 8 Stadträten gegeben.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Änderungen zum öffentlichen Teil der Tagesordnung liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 17.08.2016

Schriftliche Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 17. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 17.08.2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

- TOP 4 Satzung zur Festlegung des Beitragssatzes der Investitionsaufwendungen 2013 (wiederkehrender Straßenausbaubeitrag, Hansestadt Gardelegen, Abrechnungseinheit Verkehrsanlagen im Wohngebiet Ost)
Vorlage: 233/19/16

Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Satzung zur Festlegung des Beitragssatzes der Investitionsaufwendungen 2013 (wiederkehrender Straßenausbaubeitrag, Hansestadt Gardelegen, Abrechnungseinheit Verkehrsanlagen im Wohngebiet Ost).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 5 Information zu aktuellen Themen durch den Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Genz, legt dar, dass die durch den Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen, Herrn Machalz, vor der Sitzung überreichten Unterlagen wie

1. Information über den Abarbeitungsstand EÖB und Jahresrechnung 2015
2. Übersicht über die Entwicklung der Steuerkraftmesszahl der H-GA
3. Übersicht Berechnung der Erträge aus dem Finanzausgleichsgesetz
4. Übersicht Berechnung der Aufwendung für die Kreisumlage
5. Übersicht über die Berechnung der Anteile der Gemeinde an der Einkommenssteuer und Umsatzsteuer
6. Ausblick auf eventuelle Änderung FAG ab 2017
7. Entlastung der Kommunen durch Mittel des Bundes Stand: Bundesländerverhandlungen
8. Doppelhaushalt 2017/2018
9. Änderungen bei den Kommunen beim Thema Umsatzsteuer.

zunächst der Information dienen und in der nächsten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 23.11.2016 darüber beraten werden soll.

Durch Herrn Machalz wird eine kurze Erläuterung zu diesen Punkten gegeben und auf die Diskussion in der nächsten Sitzung verwiesen.

Zur Information überreicht Herr Machalz

- die Abrechnung Sauna Mieste Zwischenstand zum 16.09.2016 und
- den Planentwurf 2017 nach Einarbeitung der Orientierungszahlen

an die Mitglieder des Ausschusses.

TOP 6 Anfragen und Anregungen

Stadtrat Marten verweist auf einen Artikel in der Volksstimme zur Pflege der Rasenflächen und Gräben in Letzlingen, Magdeburger Straße, und fragt, wieviel Geld die ehemalige Gemeinde Letzlingen für die Übertragung der Flächen 1993 vom Bund erhalten hat.

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, legt dazu dar, dass auf der Grundlage eines Vertrages die ehemalige Gemeinde Letzlingen die Aufgaben der Unterhaltung und Pflege übernommen und dafür ca. 200,0 T€ erhalten hat und dass diese Mittel nicht in eine Sonderrücklage ge-

flossen sind. Sie verweist darauf, dass die Hansestadt Gardelegen zur Unterhaltung der baulichen Anlagen verpflichtet ist und der Graben 2 Mal im Jahr gemäht wird. Das Ausbaggern des Grabens kostet ca. 4.600 €.

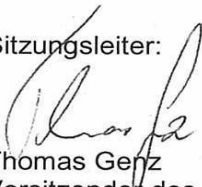
Stadtrat Roßband informiert über den Befall der Linden vor der Nicolaikirche mit schwarzen Läusen und Pilzen. Auch die Blätter der Kastanien sehen nicht gut aus. Er empfiehlt Baumarten anzupflanzen, die gegen Schädlinge resistenter sind, wie z. B. weiß oder gelb blühende Kastanien und widerstandsfähigen Ahorn.

Die Anfrage von Stadtrat Macht, ob es nicht billiger ist, für den Grünbereich eigene Technik anzuschaffen gegenüber einer Ausleihe wird durch Herrn Machalz beantwortet. Für Technik, die hin und wieder benötigt wird, ist eine Ausleihe günstiger.

Des Weiteren wird durch Stadtrat Macht auf seine Anfrage aus der letzten Sitzung zur Beschlussvorlage Entwurfsplanung für den Umbau und die Sanierung des Gebäudekomplexes der ehemaligen Grundschule Estedt und Kindereinrichtung hingewiesen, wie Wärme im Winter in den Glasvorbau gelangen kann. In der Anlage zur Niederschrift ist enthalten, dass die Bedenken durch Herrn Behrends weiter gegeben wurden.

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, legt dar, dazu bei Herrn Behrends nachzufragen.

Sitzungsleiter:


Thomas Genz
Vorsitzender des Finanz- und
Wirtschaftsausschusses

Protokollführer:

Veronika Thiele